Die Zeitschrift erscheint in halbmonatlichen Heften.

Abonnementspreis für Nichtvereinsmitglieder: 24 Mark jährlich exkl. Porto.

STAHL UND EISEN.

ZEITSCHRIFT

FÜR DAS DEUTSCHE EISENHÜTTENWESEN.

Insertionspreis 40 Pf. für die zweigespaltene Petitzeile, bei Jahresinserat angemessener Rabatt.

Redigiert von

Dr. ing. E. Schrödter, Geschäftsführer des Vereins deutscher Eisenhüttenleute, für den technischen Teil

und

Generalsekretär Dr. W. Beumer, Geschäftsführer der Nordwestlichen Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahl-Industrieller, für den wirtschaftlichen Teil.

Kommissions-Verlag von A. Bagel in Düsseldorf.

Nr. 4. 15. Februar 1904. 24. Jahrgang.

Stenographisches Protokoll

der

Hauptversammlung des Vereins deutscher Eisenhüttenleute

am 20. Dezember 1903, nachmittags 12½ Uhr,

in der Städtischen Tonhalle zu Düsseldorf.

(Schluß von Seite 156.)

Tagesordnung:

1. Geschäftliche Mitteilungen und Vorstandswahl.
2. Stiftung und Verleihung einer Denkmünze.
3. Bericht des Hrn. Ingenieur Abg. H. Macco-Siegen über seine Reise nach den Ver. Staaten.
4. Vortrag des Hrn. Oberingenieur Köttgen-Berlin über elektrischen Antrieb von Walzwerken.

Vorsitzender: Wir gehen über zum vierten Punkt der Tagesordnung und ich erteile Hrn. Oberingenieur Köttgen-Berlin das Wort zu seinem Vortrage:

Elektrischer Antrieb von Walzwerken.

I. Trio-Walzwerke.

Oberingenieur **C. Köttgen**-Berlin: M. H.! Für den elektrischen Antrieb von kontinuierlich laufenden Walzwerken liegen zahlreiche Ausführungen vor, die sich zum Teil schon mehrere Jahre lang durchaus bewährt haben: so ein 300pferdiger Antrieb eines Blechwalzwerkes der Dillinger Hütte, ein 600pferdiger Antrieb einer Stabstraße in Burbach, der Antrieb einer Schnellstraße mit Vorstrecke von 300 P. S. auf dem Peiner Walzwerk, der Antrieb zweier Kupferwalzwerke, davon eins von 300 P. S. bei Felten & Guilleaume und ein zweites von 500 P. S. bei den Heddernheimer Kupferwerken, ferner ein 400pferdiger Antrieb einer Feinstraße beim Aachener Hütten-Aktienverein Rote Erde, sowie eine größere Anzahl von Walzwerksantrieben im Ausland. Die Durchführbarkeit des elektrischen Antriebes von kontinuierlich laufenden Walzwerken darf deshalb wohl als allgemein anerkannt gelten. Hierfür spricht jedenfalls auch der Umstand, daß augenblicklich fünf größere Walzwerksantriebe mit Motoren, die über 1000 P. S. bis herauf zu 1800 P. S. leisten, in Ausführung